

Wechsel in der Führung von Euler Hermes in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Hamburg, 3. September 2021 – Euler Hermes, der weltweit führende Kreditversicherer, gibt Veränderungen in den regionalen Management-Teams bekannt: Milo Bogaerts (52) wird zum 1. Oktober 2021 CEO von Euler Hermes in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH-Region). Er folgt damit auf Ron van het Hof (55), der diese Position seit Mai 2015 innehatte. Van het Hof hat sich entschlossen, sich nach neun Jahren bei Euler Hermes und insgesamt knapp 15 Jahren im Allianzkoncern zum 30. September 2021 von seinen aktiven Managementpositionen zurückzuziehen. Dies geschieht im besten gegenseitigen Einvernehmen, auf eigenem Wunsch und aus privaten Gründen.

Ron van het Hof kam 2007 zum Allianzkoncern und übernahm 2013 als CEO der Euler Hermes World Agency die globale Einheit des Kreditversicherers, die auf das Geschäft mit multinationalen Großkonzernen spezialisiert ist. Seit 2015 stand er als Vorstandsvorsitzender an der Spitze der Euler Hermes AG und steuerte als regionaler CEO und Hauptbevollmächtigter erfolgreich die Geschäfte von Euler Hermes in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Er hat in den vergangenen Jahren die größte Euler Hermes Einheit geprägt und auf Erfolgskurs gebracht. Dabei hat er neben dem Kerngeschäft der Warenkreditversicherung vor allem auch die Bereiche Vertrauensschadenversicherung, Bürgschaften und Garantien sowie die Zusammenarbeit mit anderen Allianz-Einheiten kräftig ausgebaut. Zudem war er maßgeblicher Treiber hinter dem Schutzschirm für die deutsche Wirtschaft, die die deutschen Unternehmen und Lieferketten in der Covid-19-Pandemie gestärkt hat.

Er hat sich nun entschlossen, sich bis zum Sommer kommenden Jahres in einem „Sabbatical“ vor allem auf seine Familie und seine Tätigkeit als Präsident der Deutsch-Niederländischen Handelskammer (DNHK) konzentrieren. Anschließend will er neue berufliche Herausforderungen ausloten, bei denen er künftig seine Führungs- und Transformationsexpertise einbringen kann.

Milo Bogaerts übernimmt zum 1. Oktober 2021 die Position des Hauptbevollmächtigten der Euler Hermes Deutschland Niederlassung der Euler Hermes SA, die das Geschäft des weltweit führenden Kreditversicherers in Deutschland, Österreich und der Schweiz steuert. Zudem wird er Vorstandsvorsitzender der Euler Hermes AG, die unter anderem für die Exportkreditgarantien (u.a. Hermesdeckungen) im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland zuständig ist.

Bogaerts war bei Euler Hermes zuletzt CEO in der Region Nordeuropa (Northern Region)¹. Zuvor war er ab 2017 CEO von Euler Hermes in Großbritannien und Irland und steigerte dort sowohl Umsatz als auch Ergebnis, verbesserte den Kundenservice und erhöhte die Produktivität. Er hat einen MBA (Master of Business Administration) in Wirtschaftswissenschaften von der TiasNimbas Business School. Er kam erstmals 1998 als Account Manager zu Euler Hermes und wurde 2000 zum Direktor für die Interpolis Kreditversicherung² ernannt. Im Jahr 2012 kam er erneut zu Euler Hermes, zunächst als CEO in den Niederlanden, später als Regionaldirektor für Market Management, Commercial und Distribution für die Region Nordeuropa.

„Ich möchte Ron im Namen des Vorstands für seine Leistungen und Erfolge danken“, sagt Clarisse Kopff, CEO der Euler Hermes Gruppe. „Er hat mit seiner Expertise, seinem Führungsstil und seinem Engagement eine unserer Schlüsselregionen in allen Sparten auf einen sehr erfolgreichen Wachstumskurs gebracht. Zudem hat Ron die digitale Transformation und den kulturellen Wandel maßgeblich vorangetrieben. Wir freuen uns gleichzeitig sehr, dass wir mit Milo einen ausgewiesenen Finanzexperten für diese strategisch wichtige Position in der größten Euler Hermes Einheit bereits an Bord haben. Mit seiner Expertise in der Kreditversicherung, seinem internationalen Netzwerk und Marktkenntnis sowie seinem Führungsgeschick kann er einen fließenden Übergang gewährleisten und die DACH-Region in eine erfolgreiche Zukunft führen. Ich wünsche beiden Kollegen für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg.“

¹ Skandinavien, Benelux, Großbritannien und Irland, Russland, Polen und Zentral- und Osteuropa

² Interpolis Credit Insurance war ein Joint Venture von Euler Hermes und Interpolis.

Pressekontakt:

Euler Hermes Deutschland (Hamburg)

Antje Wolters

Pressesprecherin

Telefon: +49 (0)40 8834-1033

Mobil: +49 (0)160 899 2772

antje.wolters@eulerhermes.com

Euler Hermes ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist für Kautions- und Garantien, Inkasso sowie Schutz gegen Betrug oder politische Risiken. Das Unternehmen verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen.

Über das unternehmenseigene Monitoring-System verfolgt und analysiert Euler Hermes täglich die Insolvenzentwicklung von mehr als 80 Millionen kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen. Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen.

Mit dieser Expertise macht Euler Hermes den Welthandel sicherer und gibt den weltweit über 66.000 Kunden das notwendige Vertrauen in ihre Geschäfte und deren Bezahlung. Als Tochtergesellschaft der Allianz und mit einem AA-Rating von Standard & Poor's ist Euler Hermes im Schadensfall der finanzstarke Partner an der Seite seiner Kunden.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Paris ist in über 50 Ländern vertreten und beschäftigt rund 5.800 Mitarbeiter weltweit. 2020 versicherte Euler Hermes weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 824 Milliarden.

Weitere Informationen auf www.eulerhermes.de

Social Media



CEO Blog [Ron van het Hof](#)



LinkedIn [Euler Hermes Deutschland](#)



XING [Euler Hermes Deutschland](#)



YouTube [Euler Hermes](#) Deutschland



Twitter [@eulerhermes](#)



Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekannte Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Euler-Hermes-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungskonvergenz und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.